

Design für Klima-Tech Company Sweetch Energy

Französisch-deutsches Architekturbüro chaixetmorel. entwickelt visionäres Design für das Klima-Technologieunternehmen Sweetch Energy

Die innovative Klima-Tech-Firma Sweetch Energy – ein Unternehmen für erneuerbare Energien, das sich auf osmotische Energie spezialisiert hat – präsentiert seine bahnbrechenden osmotischen Generatoren ab heute auf der Technologiemesse VivaTech 2023 in Paris.

In enger Zusammenarbeit mit Sweetch Energy und einem Team von EDF-Ingenieur*innen hat das renommierte französisch-deutsche Architekturbüro chaixetmorel. eine einzigartige architektonische Sprache entwickelt, die den Generatoren eine visionäre Form verleiht.

Osmosterogene nutzen den natürlichen Prozess der osmotischen Energie, die durch den Unterschied in der Salinität zwischen Süßwasser aus Flüssen und Meerwasser entsteht, wenn sie aufeinandertreffen. Sweetch Energys INOD® Technologie basiert auf einer neuen Generation von nanoskaligen Membranen, die speziell entwickelt wurden, um osmotische Energie zu nutzen.

Sie ermöglicht die Erzeugung von sauberem und wettbewerbsfähigem Strom aus Salzwasser, einer dauerhaften und reichlich vorhandenen Energiequelle, die bisher noch nicht genutzt wurde.

Das Architekturbüro chaixetmorel., ansässig in Paris, Berlin und Wien, entwarf dafür eine architektonische Sprache, die nicht nur ästhetisch ansprechend ist, sondern auch den praktischen Anforderungen gerecht wird.

Die Konstruktion erinnert an die renommierten Realisierungen von chaixetmorel. aus den 1980er Jahren, nämlich der textilen, ursprünglich als temporäre Installation gedachten, Konzerthallen "Zenith" in Paris und Montpellier. Diese haben nichts von ihrer Aktualität verloren.

Durch diese innovativen Designs verleihen die Architekt*innen der visionären Technologie von Sweetch Energy Leben und ermöglichen die nächste Etappe in der Entwicklung dieser neuen Generation von Energieerzeugung.

Diese neuen Kraftwerke, die weder schmutzig noch laut oder gefährlich sind, bieten ganz neue Möglichkeiten in Bezug auf die Integration in naturbelassene oder besiedelte Lebensräume. Diese bahnbrechende Technologie verdient daher auch ein neues architektonisches Konzept, das offen und transparent sein darf und sich nicht mit einem enormen Flächenverbrauch hermetisch abriegeln muss. Die von Süß- und Salzwasser durchflossenen, schweren Rack Stellagen werden von einer ökologisch und ökonomisch optimierten Leichtbaukonstruktion umhüllt.

Die Zusammenarbeit zwischen Sweetch Energy und chaixetmorel. führt zu einer inspirierenden Verbindung zwischen Technologie und Ästhetik. Die Architekt*innen haben die Osmose-Generatoren von Sweetch in futuristische Strukturen übersetzt, die sowohl funktional als auch formal überzeugend sind.

Diese besondere Kombination aus umweltfreundlicher Energieerzeugung und zeitgenössisch ökologisch- und ökonomischen Designs positioniert Sweetch Energy als Vorreiter*in in der Energiewende.

Besucher*innen der VivaTech 2023 in Paris haben die Möglichkeit, die revolutionäre Technologie von Sweetch Energy aus erster Hand zu erleben und sich von dem architektonischen Design von chaixetmorel. inspirieren zu lassen. Sweetch Energy und chaixetmorel. laden herzlich dazu ein, ihren Stand zu besuchen und die Zukunft der nachhaltigen Energieerzeugung zu entdecken.

chaix etmorel.

16 rue des haies
75020 paris
+33 1 43 70 69 24
contact@chaixetmorel.com

ABOUT CHAIXETMOREL.

Das Architekturbüro chaixetmorel. operiert von Standorten in Paris, Berlin und Wien aus und bietet eine besondere Mischung aus europäischen Backgrounds und vielschichtigen Perspektiven. Die mehrsprachige und multikulturelle Zusammensetzung des rund 40-köpfigen Teams, mit Mitarbeitern aus 10 verschiedenen Nationen, trägt maßgeblich zum Architekturverständnis des Büros bei.

Das 1983 von den französischen Architekten Philippe Chaix und Jean-Paul Morel gegründete Studio setzt sich heute aus fünf Partner*innen, drei französischen und zwei deutschsprachigen zusammen: Pierre Cornil, Jan Horst, Walter Grasmug, Remi Lichnerowicz und Rémy Van Nieuwenhove.

Zu den wichtigsten Projekten des Unternehmens zählen unter anderem die polyvalenten Konzert- und Veranstaltungshallen Zenith in Paris und Montpellier (F), die Hochschule Ecole des ponts et des chaussées et des sciences géographiques in Marne la Vallée (F), das Fussballstadion Licorne in Amien (F), der Umbau des Petit Palais (Museum der Schönen Künste) an den Champs-Élysées in Paris (F), der Verwaltungscampus für Thyssen Krupp in Essen (D), die Umnutzung und Erweiterung eines Jugendstilgebäudes aus den 1930iger Jahren zum Museum für Europäische Geschichte in Brüssel (BE), und der Mixed Use Campus Viertel Zwei Plus in Wien (A).

Zu den wichtigsten in Planung und Ausführung befindlichen Projekten des Büros gehören zurzeit: Die Headquarters des französischen Energiekonzerns Engie – Paris (F), reversible Wohnbauten und das Medienzentrum des Olympischen Dorfes für die Olympischen Sommerspiele 2024 in Paris (F), der Umbau und die Erweiterung des Sportkomplex Parc sportif in Limoges (F) und die Umnutzung des denkmalgeschützten Flughafens Tegel in Berlin (D).

chaixetmorel. verfolgt in einer Welt der technologischen Erfordernisse unbeirrt einen poetischen Ansatz, bricht gerne mit der Anonymität großer Dimensionen und hinterfragt mitunter auch aktuelle Trends.

Der Hauptsitz von chaixetmorel. befindet sich im 20. Arrondissement von Paris, in einer lichtdurchfluteten, pavillonartigen Remise inmitten eines grünen Innenhofs. Das Bürogebäude selbst spiegelt durchaus die architektonischen Prinzipien des Büros wider, dazu zählen Leichtigkeit und Transparenz und eine Reduktion auf das Wesentliche.



ABOUT SWEETCH

Gegründet im Jahr 2015 und mit rund 30 Mitarbeitern ansässig in Rennes ist Sweetch Energy ein Akteur im Bereich erneuerbarer Energien, der sich auf osmotische Energie spezialisiert hat und sich für eine kohlenstoffneutrale Welt einsetzt. Mit ihrer INOD®-Technologie ermöglicht das Unternehmen die Erzeugung von sauberem und wettbewerbsfähigem Strom aus Salzwasser, einer dauerhaften und reichlich vorhandenen Energiequelle, die bisher noch nicht genutzt wurde.

Angetrieben von dem Wunsch, die Grenzen der erneuerbaren Energien zu erweitern, vereint das multikulturelle und hochqualifizierte Team von Sweetch Energy wissenschaftliche Expertise und industrielle Vision. Das Unternehmen wird von mehreren renommierten europäischen und französischen Institutionen unterstützt.

Es wird insbesondere von industriellen, Deep-Tech- und CleanTech-Investoren (EDF, CNR, Go Capital, Demeter Investment Managers, Future Positive Capital) sowie von BPI, Ademe und dem Europäischen Innovationsrat finanziell unterstützt und arbeitet eng mit französischen Forschungseinrichtungen zusammen, insbesondere mit den Teams von Professor Lydéric Bocquet (CNRS, ENS).

Sweetch Energy hat die Wettbewerbe Mondial de l'Innovation, I-Nov und I-Lab gewonnen und war Teil des von H2020 gegründeten europäischen Konsortiums Nanophlow im Rahmen des FET-Open-Programms.

Pressekontakt Sweetch Energy: Anne-Sophie Gentil, Kairos Consulting: presse@kairosconsulting.fr - T + 33 6 32 92 24 94